

BMW BKK GESCHÄFTSBERICHT 2021.





SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wieder blickt die BMW BKK auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die finanzielle Lage ist sogar so stabil, dass der Verwaltungsrat der BMW BKK in seiner Dezember-Sitzung, auch im Hinblick auf die gesetzliche Verpflichtung zur Vermögensreduktion, für das Geschäftsjahr 2022 die Reduzierung des Zusatzbeitrags auf 0,3 Prozent beschließen konnte.

Doch die finanzielle Lage im Gesundheitswesen bleibt angespannt. Nicht nur aufgrund der Verwerfungen durch die Covid-19-Pandemie, sondern auch durch zu teure Krankenhausstrukturen, den medizinischen Fortschritt und die Alterung der Gesellschaft wird die Finanzierung des Gesundheitswesens die Herausforderung für die Zukunft sein. Dieser muss sich die neue Bundesregierung mit dem neuen Gesundheitsminister Lauterbach in dieser Legislaturperiode stellen.

Eine gesunde Lebensweise hilft, besonders in diesen turbulenten Zeiten. Sie wirkt sich nicht nur auf das persönliche Wohlbefinden aus, sondern kann die Lebensqualität bis ins hohe Alter erheblich erhöhen. Die BMW BKK unterstützt ihre Versicherten dabei mit einer Vielzahl von Angeboten. Prävention ist die beste Maßnahme für den Einzelnen, aber auch für die Gesellschaft.

Besonders erfreulich war das Feedback im Rahmen der Kundenbefragung 2021: 98 Prozent würden die BMW BKK weiterempfehlen, 99 Prozent sind zufrieden, sehr zufrieden oder vollkommen zufrieden. Dieses Vertrauen ist eine Anerkennung für unsere geleistete Arbeit! Die Zufriedenheit schlägt sich auch im Wachstum der Kasse nieder. 2021 konnten wir fast 4.600 neue Versicherte von der Leistungsfähigkeit der BMW BKK überzeugen. Sehr gut angenommen werden die App der BMW BKK und die Online-Geschäftsstelle. Durch das richtige Maß an Digitalisierung wollen wir unseren Kunden den Zugang zu ihrer Kasse so angenehm und einfach wie möglich gestalten, unabhängig davon, welchen Zugangskanal sie wählen.

Bleiben Sie gesund!

Jens Gerhardt
Vorstand der BMW BKK

INHALT

DIE BMW BKK.	03	FINANZEN.	
Verwaltungsrat & Widerspruchsausschuss.			
NEUIGKEITEN 2021.	04	WICHTIGE ZAHLEN UND FAKTEN.	12
Versichertenwachstum	04	Regressansprüche & Verwaltungskosten	12
Digitalisierung	05	Zahlen und Fakten	13
Präventionsangebote	06	Krankenversicherung	14
Neue Leistungen	07	Pflegekasse	16
Betriebliche Gesundheitsförderung	08	Umlagekasse	17
Lebenswelten	10	Haushaltsplan 2022	17
Finanzielle Entwicklung in 2021	11	Impressum	18

ERFOLGREICHE SELBSTVERWALTUNG.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zahlte sich 2021 aus.



Der Verwaltungsrat (von links nach rechts): Birgit Eberl, Thorsten Eifinger, Rainer Schnitker, Willibald Löw, Christine Engleitner, Josef Kölbl, Sibylle Hiebl, Manfred Schoch, Rudolf Reichenauer, Jürgen Scholz, Jens Köhler, Werner Zierer, Inge Kolmeder, Stefan Schmid und Hasan Akkaya.

ZUSAMMENHALT UND HANDLUNGSFÄHIGKEIT IN ZEITEN DER PANDEMIE BEWIESEN.

Die Selbstverwaltung war auch im Jahr 2021 fest im Griff der Pandemie. Der Service, die Erreichbarkeit sowie die Leistungen der BMW BKK blieben für den Kunden dennoch uneingeschränkt bestehen. Möglich war dies durch die stets vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit des Verwaltungsrates mit der Verwaltung.

Die Wachstumsrate der Versicherten beeinflusste die Pandemie indes nicht. So konnte bereits im Herbst der 200.000ste Versicherte bei der BMW BKK begrüßt werden.

SENKUNG DES ZUSATZBEITRAGSSATZES UND ERWEITERUNG DES LEISTUNGSPORTFOLIOS.

Dank des vorausschauenden wirtschaftlichen Handelns und einer sehr guten Finanzlage der BMW BKK konnte der Verwaltungsrat nach intensiver Diskussion die Senkung des Zusatz-

beitragssatzes für 2022 um 0,5 Prozentpunkte beschließen. Damit wird der Weg nachhaltiger und solider Finanzen fortgesetzt. Das sehr gute Leistungsportfolio wurde dabei sogar noch erweitert. So stimmte der Verwaltungsrat dem zielgruppenspezifischen Ausbau von passgenauen Mehrleistungen, wie z. B. der digitalen Schwangerschaftsbegleitung Keleya oder einer innovativen Diagnostik bei Lungenkrebs, zu.

DIGITALISIERUNGSPROZESS WEITER VORANGETRIEBEN.

Viele Kunden nutzen vermehrt den digitalen Weg, um mit der BMW BKK in Kontakt zu treten. Dabei werden die Anträge per App bzw. über die Online-Filiale eingereicht. Die BMW BKK treibt den Digitalisierungsprozess auch in anderen Bereichen voran. Eine vom Verwaltungsrat beschlossene Satzungsänderung ermöglicht es, dass der Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten nun auch durch einen Nachweis in digitaler Form eingereicht werden kann. ///

WIDERSPRUCHSAUSSCHUSS.

264 Widersprüche wurden dem Gremium zur Prüfung vorgelegt.

Der Widerspruchsausschuss gibt Versicherten nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches die Möglichkeit, Entscheidungen der Verwaltung überprüfen zu lassen. Im Jahr 2021 prüfte das Gremium in elf Sitzungen 264 Widerspruchsfälle – vier Fälle mehr als im Vorjahr. In etwa drei von zehn Fällen konnte der Widerspruchsausschuss den Anliegen der Versicherten entsprechen. Der Widerspruchsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Vertretern

der Versicherten und einem vom Arbeitgeber bestellten Vertreter mit zwei Stimmen. Bis 30. November 2021 nahm Christine Engleitner die ehrenamtliche Aufgabe der Versichertenvertreterin wahr. Dagmar Servos folgte ihr nach. Josef Bengler trat als weiterer Versichertenvertreter und Werner Löchel als Arbeitgebervertreter auf. Die Aufgabe des Schriftführers und Beauftragten der Kasse hatte Dominik Neuhäusler inne. ///



DIE 200.000STE VERSICHERTE DER BMW BKK.

Im November 2021 konnte die BMW BKK ihre 200.000ste Versicherte begrüßen: Chiara Leonori, die neu als Softwareentwicklerin zur BMW Group ins FIZ nach München gekommen war. Ihr Freund machte die junge Italienerin darauf aufmerksam, dass sie jetzt zu „seiner“ Krankenkasse wechseln kann, die nur für Mitarbeiter der BMW Group und deren Familien offen ist. Chiara Leonori: „Ich war gleich positiv von dem guten Service überrascht: Die Kundenberaterin stellte mir die Leistungen persönlich und sehr freundlich vor.

Die Ummeldung lief super unkompliziert: Ich musste keine tausend Formulare ausfüllen, sondern gar nichts tun – easy!“ Jens Gerhardt, Vorstand der BMW BKK, gratulierte Chiara Leonori persönlich. Seitdem freut sie sich über die „tollen Zusatzpakete“, „guten Ernährungstipps“ und sucht „grüne Böbbelchen“ – so nennt sie die Punkte für Gerichte mit besonders wertvollen Nährstoffen der Initiative Gesundheit in der Betriebsgastronomie. Denn sie liebt gute Öle, frische Salate und Gemüse, nur „Samstag bleibt Pizza-Tag“. ///

DIE VERSICHERTENZAHLEN STIEGEN DEUTLICH AN*:

	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Pflichtmitglieder	84.803	88.541	3.738	4,4 %
Freiwillige Mitglieder	30.758	29.463	-1.295	-4,2 %
Rentner	24.311	25.526	1.215	5,0 %
Mitglieder gesamt	139.872	143.530	3.658	2,6 %
Familienversicherte	54.513	55.447	934	1,7 %
Versicherte gesamt	194.385	198.977	4.592	2,4 %

* Durchschnittswerte; Stand zum 01.12.21: 202.263 Versicherte, 55.907 Angehörige und 146.356 Mitglieder.

SO ZUFRIEDEN SIND UNSERE VERSICHERTEN.

Auch die Kundenzufriedenheitsanalyse zeigt: Unsere Versicherten sind hochzufrieden. Dafür erhielt die BMW BKK das TÜV SÜD Prüfzeichen.

98 Prozent würden die BMW BKK an Freunde, Verwandte und Arbeitskollegen weiterempfehlen. Das ist eines der Ergebnisse aus der Kundenbefragung mit knapp 1.200 Fragebögen, die im Frühjahr 2021 durchgeführt wurde. Besonders zufrieden zeigten sich die Versicherten mit der Freundlichkeit und dem Engagement der Mitarbeiter, der Fachkompetenz und der schnellen Überweisung von Geldbeträgen. Die Befragung findet alle zwei Jahre statt. Der TÜV SÜD bescheinigte der BMW BKK die hohe Kundenzufriedenheit bereits zum vierten Mal und zeichnete sie mit seinem Prüfzeichen aus. ///

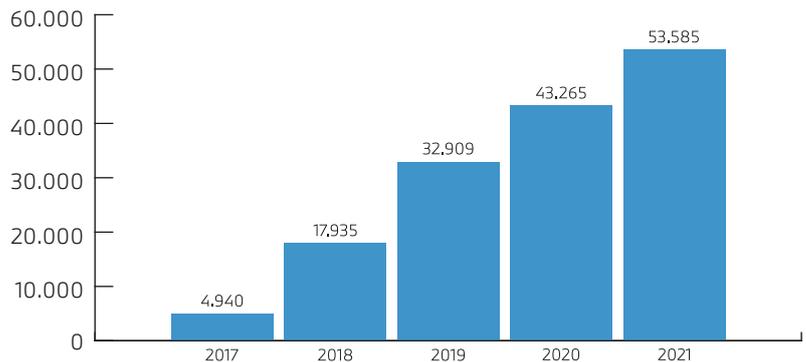




APP UND ONLINE-FILIALE IMMER BELIEBTER.

Unsere App und Online-Filiale erfreuen sich weiterhin sehr großer Beliebtheit. Inzwischen nutzen über 58.000 registrierte Benutzer unsere App und sparen sich so Zeit und Geld. Seit Einführung wurden über 165.000 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen und fast 150.000 sonstige Anträge per App und Online-Filiale an die BMW BKK übermittelt. Neue Funktionalitäten wie z. B. ein elektronisches Postfach wurden vorbereitet, es steht inzwischen zur Verfügung. ///

DIE ZAHL DER NUTZER DER ONLINE-SERVICES HAT 2021 DEUTLICH ZUGENOMMEN.



ZAHLEN & FAKTEN ZUR DIGITALISIERUNG.

Die digitalen Angebote wurden immer beliebter, die Prozessautomatisierung ist ein erfolgreiches Thema und die elektronische Patientenakte steht zur Verfügung.

ERFOLGREICHE PROZESSAUTOMATISIERUNG.

Mehr Zeit für unsere Kunden! Unter diesem Aspekt haben wir uns in 2021 im Rahmen einer Lernwerkstatt intensiv mit dem Thema Prozessautomatisierung beschäftigt. Ziel war es, ein geeignetes Konzept zu entwickeln und erste „Gehversuche“ zu unternehmen. Die Ergebnisse aus der Lernwerkstatt waren so vielversprechend, dass das Thema inzwischen in die Linienfunktion übergegangen ist und die ersten zwei Prozesse mit einer automatischen Verarbeitungsquote von deutlich über 80 Prozent erfolgreich automatisiert werden konnten. ///

ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE (EPA) 2.0.

In 2021 stand die Einführung der ePA 2.0 zum 01.01.2022 im Fokus. Mittlerweile ist die zweite Stufe der ePA im Einsatz. Dabei wurde nicht nur die Benutzerfreundlichkeit deutlich verbessert, sondern auch eine Reihe neuer Funktionen implementiert und der Mehrwert der ePA für die Versicherten deutlich erhöht. Nun können auch der Impfausweis, der Mutterpass, das Untersuchungsheft für Kinder und das Zahnbonusheft elektronisch gespeichert werden. ///



DIE NEUEN PRÄVENTIONSANGEBOTE.

Mehr Gesundheits-Podcasts, Hilfe bei der Medienerziehung, ein Sucht-Quiz und viele neue Impulse für Bewegung und Entspannung.

PRÄVENTION DIGITAL: GESUNDHEITS-PODCASTS.

Die Gesundheits-Podcasts der BMW BKK wurden um sieben neue Video-Podcasts erweitert. Neben Experteninterviews rund um die Themen Ernährung und Stressmanagement gibt es darüber hinaus auch Podcasts speziell für Berufsstarter zum Thema Lernen und zur allgemeinen Gesundheit. Passend zu den weiteren Vorgaben des Lockdowns und der verstärkten Nutzung von Mobilarbeit stellte die BMW BKK eine neue Serie von Audio- und Video-Podcasts zum Thema Homeoffice auf der Website zur Verfügung. Denn beim Arbeiten von zu Hause bleiben gesunde Ernährung und ergonomisches Arbeiten genauso wichtig wie sonst, außerdem ist die bewusst gesetzte Grenze zwischen Arbeits- und Privatleben besonders wichtig. ///

MEDIENKOMPETENZ: VIDEO-PODCASTS „CLEMENS HILFT!“

WhatsApp, Instagram, TikTok, Snapchat, Gaming – ohne Smartphone oder Tablet geht gar nichts mehr. In jeder freien Minute wird aufs Handy geschaut, fotografiert, getextet und gespielt. Der richtige Umgang von Kindern mit Tablets und Smartphones ist zur erzieherischen Mammutaufgabe geworden. Aber wer weiß genau, was sich alles bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat abspielt. Wie können Eltern darauf reagieren? Die BMW BKK unterstützt Eltern bei diesem komplexen Thema der Medienerziehung mit 14 kompakt-informativen Video-Podcast-Einheiten. Der Medienexperte Clemens Beisel gibt dabei praxisbezogene Antworten und Tipps zu Themen wie Vorbildfunktion Eltern, das erste Smartphone, Gaming, YouTube, Medienabhängigkeit, Pornografie in sozialen Medien und einige mehr. ///



HEALTHY MEETING.

Seit Juni ist unser neues #healthymeeting-Tool am Start. Es warten 24 Anregungen aus den Kategorien „Warm-Up“, „On The Run“ und „Healthy Break“ auf alle, die ihr Meeting gesünder gestalten möchten. Durch die Impulse lockern Sie die Besprechungen auf und schaffen eine Atmosphäre für effiziente Zusammenarbeit. Neben Bewegung und Entspannung gibt es auch einen großen Spaßfaktor! Speichern Sie sich den Link zum praktischen Tool, um es in Meetings parat zu haben. Viel Freude beim Ausprobieren!

<https://www.bmwbkk.de/healthymeeting> ///

SUCHT-QUIZ.

Unser digitales Sucht-Quiz erweitert ab sofort unser Angebot zum Thema Suchtprävention und gibt damit eine Antwort auf die Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsanalyse. Auf spielerische, unerwartete Art können sich die Teilnehmer mit problematischen Substanzen und Verhaltensweisen auseinandersetzen. Lassen Sie sich überraschen, und viel Spaß beim Beantworten der Fragen. <https://www.bmwbkk.de/sucht> ///

PRÄVENTION IM ÜBERBLICK.

Das Gesundheitsmanagement der BMW BKK hat das „lebende“ Präventionshaus der BMW BKK erstellt. Dies ist ein kompakter Überblick der Präventionsangebote als PDF. Wer den Links folgt, wird direkt zu den Angeboten weitergeleitet: informative, bewegungsfördernde Beiträge, kulinarische Tipps sowie zahlreiche Anregungen zur Entspannung.

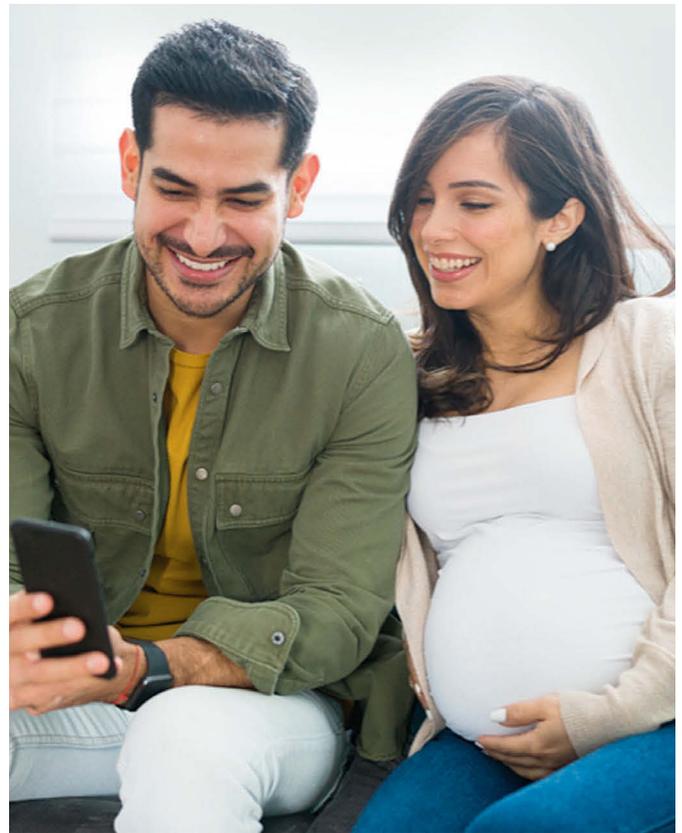
<https://www.bmwbkk.de/paeventionsangebote> ///

NEUE LEISTUNGEN.

Die Leistungen in der Schwangerschaft wurden durch digitale Mehrleistungen erweitert, ebenso die innovative Diagnostik bei Lungenkrebs.

DIGITALE SCHWANGERSCHAFTS-BEGLEITUNG.

„Keleya“ heißt die App, die Schwangere vor der Geburt unterstützen möchte. Sie wurde gemeinsam mit gynäkologischen und physiotherapeutischen Experten sowie Trainern aus verschiedenen Bereichen entwickelt. Die Schwangerschafts-App bietet vielfältige Unterstützungsangebote, z. B. in den Bereichen Ernährung und Bewegung, aber auch abwechslungsreiche, individuelle Informationen und Angebote rund um die Schwangerschaft. Versicherte der BMW BKK erhalten kostenlos zwölf Monate Zugriff auf einen Online-Geburtsvorbereitungskurs und die Premium-Version der App. Sie bietet individuelle Inhalte, wertvolle Tipps zu Schwangerschaft und Geburt per Video und Audio sowie Workouts und Rezepte. Aktiv-Elemente aus Yoga und Pilates vervollständigen das Angebot. ///



HEBAMMENBERATUNG PER VIDEO.

Das Portal „ammely“ hilft bei der Hebammensuche vor Ort und bietet eine Online-Schwangerenberatung per Videosprechstunde an. Über die Suchmaschine können Schwangere eine Hebamme in ihrer Nähe suchen, einen Einzeltermin buchen und auch gleich ihre Themen angeben. Die Beratung ist in der Regel innerhalb von acht bis zwölf Stunden bequem von zu Hause möglich. Die Kosten für diese Videoberatung werden für Schwangere sowie Frauen im Wochenbett von der BMW BKK übernommen. ///

INNOVATIVE LUNGENKREBSDIAGNOSTIK.

Für Versicherte, die an einem bösartigen Lungenkarzinom erkrankt sind, bietet die BMW BKK in Kooperation mit dem nationalen Netzwerk Genomische Medizin (nNGM) Lungenkrebs molekulare Diagnostik und innovative Therapien an. Im Mittelpunkt des Leistungspakets steht eine genetische Analyse des Tumorgewebes an einem onkologischen Spitzenzentrum als Grundlage für individuelle Therapieempfehlungen. Teilnehmende Netzwerkpartner betreuen die Patienten in der Nähe ihres Wohnorts und arbeiten mit universitären Krebszentren, Krankenhäusern und onkologischen Praxen zusammen. ///



Fotos: iStock

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG.

Vom heißen Draht bis zu den Gesundheitstagen: Die BMW BKK und die Initiative Gesundheit setzten virtuelle wie analoge Aktionen erfolgreich um.



DER GESUNDHEITSBERICHT 2021 IST DA!

Ausgewertet wurden die AU-Daten von ca. 58.000 bei uns versicherten BMW Mitarbeitern. Zu finden sind neben Informationen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen auch ein Auszug der Präventionsangebote des BMW Group Gesundheitsmanagements, der BMW Group Academy und der BMW BKK. ///



VOM UMGANG MIT MEDIEN BIS ZUM HEISSEN DRAHT: DIE GEWINNER DES GESUNDHEITSPREISES 2021.

Am 29. April tagte zum sechsten Mal das Vergabegremium zum Gesundheitspreis der BMW BKK im Rahmen der Initiative Gesundheit. Juroren waren Herr Schoch (G-B), Herr Reichenauer (PA), Herr Treubel (PA-1), Herr Schöberl (AK), Herr Prof. Halle (als wissenschaftlicher Experte der TUM) und Herr Gerhardt (Vorstand BMW BKK). Gekürt wurden fünf Präventionsideen. Vier Preisträger konnten mit einem Preisgeld von bis zu 10.000 Euro mit der Umsetzung in den jeweiligen Bereichen beginnen. Ein Gewinner erhielt für seine kostenneutrale Idee ein Deskbike. ///



WERK EISENACH – GESUNDHEITSTAGE MIT DEM DIABETES-MOBIL.

Im Rahmen der Gesundheitstage am 14. und 15. Oktober im Werk Eisenach erhielten die Mitarbeiter ein Angebot zur Grippe- und Corona-Schutzimpfung. Zudem konnten sie einen „Diabetes-Gesundheits-Check“ im Diabetes-Mobil der Deutschen Diabetes-Hilfe machen. Das wurde von der BMW BKK zur Verfügung gestellt und stieß an beiden Tagen auf großen Zuspruch. Bei einigen Personen wurden deutlich erhöhte Blutzuckerwerte ermittelt und ein dringender Verdacht auf Diabetes mellitus Typ 2 erkannt. Das Ergebnis unterstreicht den Sinn solcher Maßnahmen. ///

AKTIONEN BEI DEN GESUNDHEITSTAGEN.

In 2021 war die BMW BKK bei vielen Gesundheitstagen vertreten, pandemiebedingt mal virtuell, mal in Präsenz. Gleich im März trafen sich 250 Teilnehmende virtuell mit Vertretern des Gesundheitsdienstes München Süd, der BMW Group Academy und der BMW BKK. Ein Highlight: die VR-Brille „Entspannung to go“ der BMW BKK zum Eintauchen in virtuelle Realität. Wie diese die Psyche stärken kann, war auch Ende April zu hören; psychische Gesundheit und Suchtprävention gehörten überhaupt zu den Schwerpunktthemen bei den Gesundheitstagen. Ganz real bot die Gesundheitsbar das ganze Jahr lang Entspannungs- und Bewegungsangebote. Im Bürgerheim Dingolfing kämpften an „bewegten Tagen“ acht Teams um den Titel „Schritte-Champion“. Und auch die Qualifizierungstage im Werk Landshut konnten „Schlaf und Schicht“ in Präsenz thematisieren. ///



AZUBIS IN BEWEGUNG.

Von der Jugend- und Auszubildendenvertretung in Dingolfing initiiert, liefen und radelten die Auszubildenden am Standort Dingolfing „gemeinsam“, um sich auf den „Dingolfinger Halbmarathon“ im September vorzubereiten. Pandemiebedingt fand dieses „gemeinsam“ zeit- und ortsunabhängig statt. Die Auszubildenden sammelten eigenständig ihre Kilometer. Pro gelaufenem Kilometer wurde eine Summe von AK-33 an eine gemeinnützige Organisation gespendet. ///



VON LERCHEN UND EULEN IN LEIPZIG.

Dass eine digitale Plattform zu besserem Schlafen befähigen kann, zeigte die digitale Schlafaktion „Schlaf gut“ der BMW BKK und des Gesundheitsdienstes im Werk Leipzig. Dieser innovative Ansatz wurde zum ersten Mal umgesetzt: Über acht Wochen erwarteten die Mitarbeitenden spannende Infos rund um das Thema Schlaf. Über Videos, Podcasts und verschiedene Frage-Antwort-Spiele konnte Wissen auf humorvolle Weise transportiert werden und so die Gesundheitskompetenz und Eigenverantwortung gestärkt werden – denn wer weiß schon, ob er Lerche oder Eule ist? ///



BEI WEITEREN AKTIONEN WURDE FLEISSIG GERADELT.

Die **RADBONUS-AKTION** fand dieses Jahr an den Standorten Regensburg/Wackersdorf und München mit fast 1.000 Teilnehmern statt. Insgesamt wurden von April bis Oktober an die 750.000 Kilometer erradelt; diese Strecke entspricht mehr als dem 18-fachen Erdumfang. +++

TOUR DE MI_MK: Im BMW Group Fachbereich Einkauf und Lieferantennetzwerk wurden gleich zwei Aktivitäten angeboten: eine Schritte-Challenge, bei der die Welt so oft wie möglich umrundet werden sollte. Dem Laufen folgte das Radeln in Form einer Deskbike-Radlmeisterschaft: Auf dem stationären Fahrrad am Schreibtisch wurde fleißig um die Wette geradelt. ///



CHALLENGES: JEDER SCHRITT ZÄHLT, 10-MAL UM DIE WELT.

Unter dem Motto „Jeder Schritt zählt“ starteten am 03. Mai das F-Ressort der BMW Group und der Standort Dingolfing im Rahmen der Initiative Gesundheit ihre Schritte-Challenge: In drei Challenges liefen und gingen alle Teilnehmer um die Wette. Die Aktion dauerte bis zum 25. Juli. Der Fokus der Schritte-Challenges lag auf der Bewegungsförderung: Insgesamt legten über 1.400 Teilnehmer standortübergreifend 528.187.636 Schritte zurück. Damit wurde in den drei Monaten der Aktion mehr als zehnmal die Erde umrundet. ///

ROTE NASEN E.V. IN PFLEGEHEIMEN.

Anfang September fand in unserem kooperierenden AWO Pflegeheim in Frontenhausen der Workshop Humor in der Pflege statt. Clowns von Rote Nasen e.V. schulten dabei Pflegekräfte zur Sozialkompetenz „Humor“ und wie man diese nachhaltig in den Pflegealltag integrieren kann. Im Bürgerheim Dingolfing bildete am 15. September ein Aktionstag zum

Thema „Gesunde Ernährung“ den krönenden Abschluss eines 14-tägigen Ernährungsparcours für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Von August bis Ende des Jahres fanden in beiden Heimen Clownsvisiten für die Heimbewohner und das Pflegepersonal statt, um mit Humor zur Steigerung der Lebensqualität älterer und pflegebedürftiger Menschen beizutragen. ///

FORSCHUNGSPROJEKTE AUSGLEICH & WERTGESCHÄTZT.

„Ausgleich“ war 2021 in der Pilotphase. Eine ganzheitliche Lösung zur Stressbewältigung wurde von fitbase und corvolution entwickelt, von der BMW BKK und weiteren zehn Betriebskrankenkassen unterstützt und durch die TU Berlin wissenschaftlich begleitet. Auch die BKK Initiative „Wertgeschätzt“, die Bedürfnisse von Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern untersucht, erhielt bis Ende 2021 finanzielle Unterstützung. ///



Fotos: iStock, BMW BKK

DIE LEBENSWELTEN DER BMW BKK.

Aktionen und Unterstützung der BMW BKK für Kinder und Senioren.

AKTIONEN BEI DEN STROLCHEN.

Im Strolchegarten München und bei den FIZ Strolchen lernten zukünftige Erstklässler am 02. und 19. Juli beim „fit von klein auf – Schulranzenttraining“ spielerisch die Wirbelsäule kennen. Sie probierten aus, wie der Schulranzen richtig gepackt wird und wie sie die Tragegurte richtig einstellen können. Die Kinder haben fleißig zugehört und mitgemacht. Die Fortbildung über Medienpädagogik bei den BMW Strolchen in Regensburg startete am 14. Oktober mit einem Theaterstück für die Kinder und richtete sich am 22. an die Erzieherinnen; sie wurde als sehr abwechslungsreich und informativ bewertet. Gleiches gilt für den Elternabend am 09. November, in dem Eltern Tipps zum angemessenen Medienumgang erhielten. Damit konnte trotz Corona das komplette Medienerziehungsprogramm „Echt dabei“ in Regensburg stattfinden, außerdem auch in Leipzig. In Dingolfing wurde am 21. Oktober im Rahmen der Patenschaft „fit von klein auf“ eine Ernährungsaktion realisiert, um für „gesunde Brotzeiten“ zu motivieren. Die Kinder und Eltern waren begeistert. Und auch beim Festakt zum 20-jährigen Jubiläum der FIZ Strolche war die BMW BKK vertreten. ///

GEHSICHERHEITSTRAINING.

Das Gehsicherheitstraining ist zurück! Nach eineinhalb Jahren Pause startete am 07. September an den Standorten München und Dingolfing wieder das Gehsicherheitstraining. Die Teilnehmenden aus der Region München konnten sich auf Übungseinheiten in neuen Räumlichkeiten im Bürgerhaus in Garching freuen. Alles beim Alten hieß es für die Teilnehmenden am Standort Dingolfing. Seit dem 16. September wurden in der Dreifachturnhalle Höll-Ost das Gleichgewicht und die Standfestigkeit trainiert. Eine Fortführung der Kurse ist auch für 2022 geplant, da die Resonanz der Teilnehmer durchweg positiv ist. ///

KOOPERATION STIFTUNG „KICK INS LEBEN“.

Die BMW BKK unterstützt die Stiftung „Kick ins Leben“ seit 2020 ideell und finanziell im Münchner Stadtteil Milbertshofen. Die Stiftung fördert Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Herkunft, ihres sozialen oder wirtschaftlichen Hintergrundes bezüglich ihrer Bildungschancen benachteiligt sind, durch die Integration von Präventionsmaßnahmen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz.

Im Rahmen dieser Kooperation wurde am 08. Juli 2021 der Elternabend Medienkompetenz für Eltern von Kindern im Grundschulalter mit Migrationshintergrund umgesetzt, um die Eltern zu sensibilisieren, Medien besser zu verstehen und kritisch einschätzen zu können. ///



GENERATIONSBRÜCKE DEUTSCHLAND.

Die BMW BKK unterstützt seit 2021 die Generationsbrücke Deutschland, die pflegebedürftige Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen und Kinder aus KiTas und Grundschulen zusammenführt. Dabei gewinnen beide Generationen: Die Begegnungen fördern die Lebensfreude und stärken die mentale Fitness der Senioren. Die Kinder und Jugendlichen sammeln Erfahrungen und lernen Pflegebedürftigkeit, Demenz und Tod als Bestandteile des Lebens kennen. Beide Generationen erfahren dadurch eine große Wertschätzung. „Der demografische Wandel ist eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Die Generationsbrücke leistet einen kleinen, aber sehr effektiven Beitrag dazu. Es ist großartig, dass die BMW BKK dies unterstützt“, sagte Horst Krumbach, Vorstand der Generationsbrücke Deutschland. „Die Verbindung von Jung und Alt wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Mit der Unterstützung der Generationsbrücke leistet die BMW BKK einen Beitrag, das Wohlbefinden pflegebedürftiger Menschen durch generationsübergreifende Begegnungen zu stärken – neben der Erfüllung ihres gesetzlichen Präventionsauftrags in Pflegeeinrichtungen“, betont Jens Gerhardt, Vorstand der BMW BKK. Schirmherrin ist Angela Merkel: „Ihr lebendiges, die Generation verbindendes Konzept ist ein gutes Beispiel für eine innovative Idee, die den sozialen Wandel aktiv gestaltet.“ ///



Fotos: Generationsbrücke Deutschland, BMW BKK

FINANZIELLE ENTWICKLUNG.

Trotz pandemiebedingter Herausforderungen und einer außerordentlichen Vermögensabführung an den Gesundheitsfonds gelang es der BMW BKK, die Versorgung ihrer Versicherten auf einem hohen Niveau sicherzustellen.

Die COVID-19-Pandemie hat das Gesundheitswesen in den letzten beiden Jahren vor große Herausforderungen gestellt und in vielen Bereichen zu unvorhergesehenen Belastungen und Kostensteigerungen geführt. Allein das in 2021 erzielte Defizit in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) beträgt mehr als 6,7 Milliarden Euro.

Zur Bewältigung der Pandemie und der damit verbundenen finanziellen Belastungen beschloss die Bundesregierung, den Bundeszuschuss an die gesetzliche Krankenversicherung einmalig um knapp 14 Milliarden Euro zu erhöhen. Zudem wurden finanzstarke gesetzliche Krankenkassen zu einer außerordentlichen Vermögensabführung in Höhe von 8,0 Milliarden Euro an den Gesundheitsfonds verpflichtet. Die BMW BKK war mit insgesamt 25,2 Millionen Euro, knapp 40 Prozent ihres Vermögens, daran beteiligt. Aufgrund dieser außerordentlichen Vermögensabführung, möglicher pandemiebedingter Ausgabensteigerungen und gesetzlicher Leistungsausweitungen plante die BMW BKK für das Geschäftsjahr 2021 ein Rekorddefizit in Höhe von insgesamt 33,9 Millionen Euro ein.

POSITIVE ENTWICKLUNG.

Im Verlauf des Geschäftsjahres zeichnete sich jedoch eine überraschend positivere Entwicklung ab. Zum einen fielen die Leistungsausgaben – insbesondere im Krankenhausbereich – aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zur gesamtgesellschaftlichen Bewältigung der Folgen der COVID-19-Pandemie geringer aus als prognostiziert. Beispielsweise erhielten Krankenhäuser vom Bund Ausgleichszahlungen für

die Freihaltung und Bereitstellung von Krankenhausbetten. Dies hatte zur Folge, dass die zur Haushaltsplanung vorgenommene Schwankungsreserve für nicht vorhersehbare Leistungsausgaben von der BMW BKK nicht benötigt wurde. Zum anderen wirkte sich das zum 01.01.2021 in Kraft getretene „Gesetz für einen fairen Kassenwettbewerb in der gesetzlichen Krankenversicherung“ (GKV-FKG) positiv auf die Einnahmentwicklung der BMW BKK aus. Mit dem GKV-FKG wurde u. a. erstmals eine Regionalkomponente in den Finanzausgleich der Krankenkassen eingeführt, die regionale Kostenunterschiede in der Gesundheitsversorgung ausgleicht. Dies führte ab dem Jahr 2021 zu höheren und fairen Zuweisungen für die BMW BKK aus dem morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich.

VERSORGUNG AUF HOHEM NIVEAU GESICHERT.

Hinzu kommt, dass die BMW BKK in den letzten Jahren, trotz intensiver Investitionen in die digitale Strategie und die Telematikinfrastruktur, die Verwaltungskosten weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau unter 100 Euro je Versicherten halten konnte.

Die BMW BKK schloss das Geschäftsjahr 2021 aufgrund dieser positiven Entwicklungen mit einem Defizit von 10,3 Millionen Euro – und damit 23,6 Millionen Euro besser als geplant – ab. Mit ihrer vorausschauenden Finanzstrategie erwies sich die BMW BKK auch während der Corona-Pandemie zu jeder Zeit zahlungsfähig und konnte die Gesundheitsversorgung der Versicherten auf hohem Niveau sicherstellen.

Foto: iStock



REGRESSANSPRÜCHE.

Die Zahl der Vorwürfe aus Behandlungsfehlern sank Corona-bedingt auf 47. Geplante Operationen wurden gestrichen und die Nachfrage ist hier insgesamt rückläufig. Von den bearbeiteten Fällen konnten knapp 30 Prozent erfolgreich geprüft und durchgesetzt werden.

563

REGRESSFÄLLE WURDEN
2021 ABGERECHNET.

Im Vorjahr waren dies 691 Fälle.



Zu den Regressansprüchen waren die Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie in 2021 noch ausgeprägter als im Jahr 2020. In der Zeit vom 06.01.2021 bis 19.05.2021 erfolgte der zweite Lockdown. In der zweiten Jahreshälfte gab es Einschränkungen mit den 3G-Regelungen. Diese wurden in jedem Bundesland spezifisch festgelegt. Regelungen mit 2G und 2G+ wirkten sich auch auf das Regressgeschehen unmittelbar aus. Es wurden 563 Regressfälle abgerechnet. Im Vorjahr waren es 691 Fälle. Das ist ein Rückgang von 18,5 Prozent. Die Einnahmen aus den Regressen sank moderat von 2.291 Millionen Euro um 6,9 Prozent auf 2.131 Millionen Euro. Abgerechnete Fälle der BMW BKK generierten im Schnitt höhere Einnahmen als im Vorjahreszeitraum. ///

VERWALTUNGSKOSTEN 2021.

Die BMW BKK investierte nachhaltig in ihre Strukturen und Prozesse und zählt auch 2021 bei den Verwaltungskosten zu den günstigsten gesetzlichen Krankenkassen deutschlandweit.

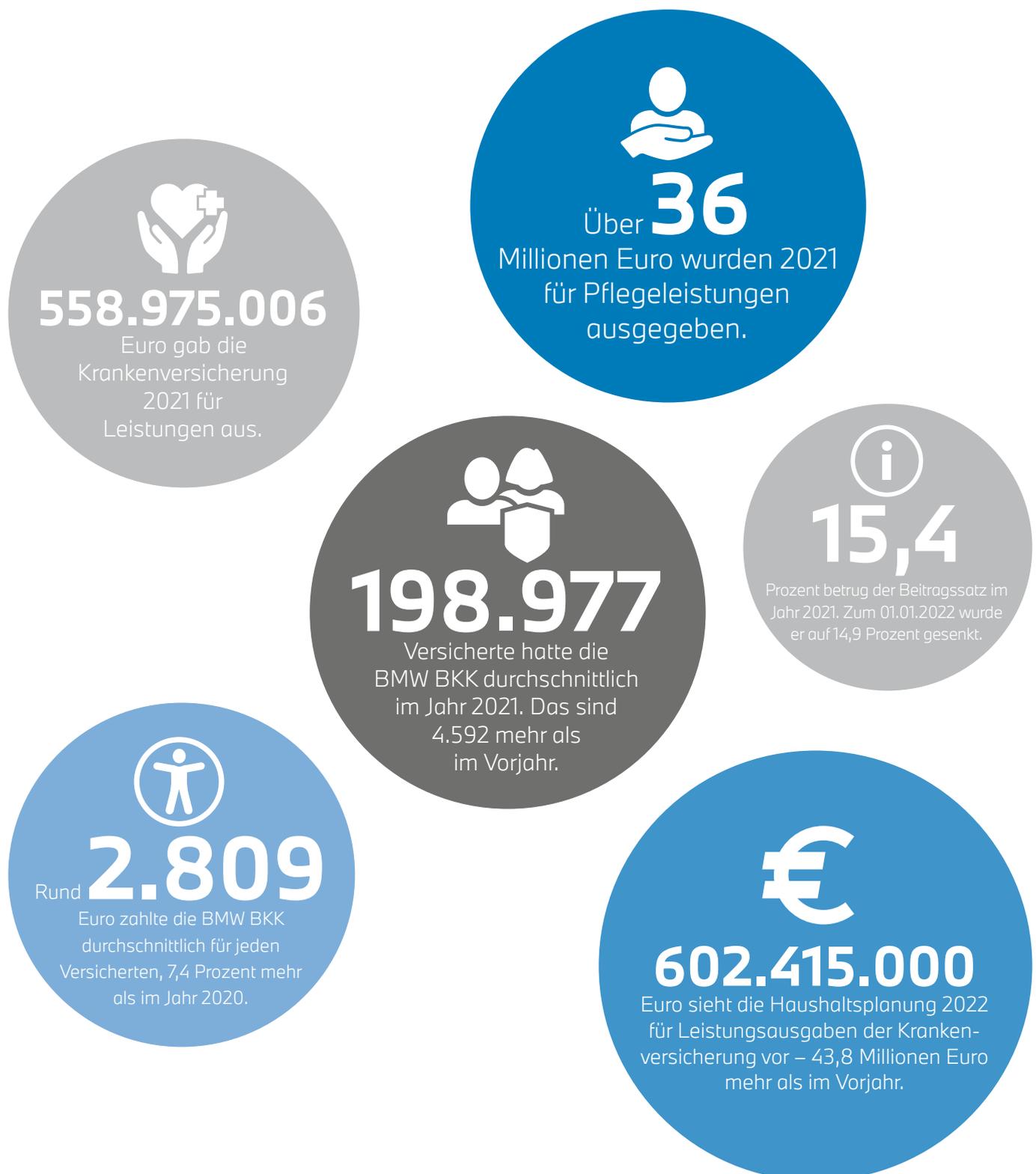
Mit gezielten Investitionen baut die BMW BKK ihr Serviceangebot – sowohl in der persönlichen als auch der digitalen Kundenbetreuung – weiter aus. Dementsprechend stiegen im Geschäftsjahr 2021 die Verwaltungsausgaben je Versicherten von 85,43 Euro im Vorjahr auf 94,55 Euro an. Dennoch gelang es der BMW BKK, die Nettoverwaltungsausgaben 41 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt zu halten und ihre Position als eine der effizientesten Krankenkassen des GKV-Systems zu festigen. ///

	Abweichung GKV	Pro Versicherten
Ø GKV	100,00 %	159,85 €
BMW BKK	59,15 %	94,55 €
Abweichung	-40,85 %	-65,30 €

Foto: iStock

ZAHLEN & FAKTEN.

Mehr Ausgaben, mehr Leistungen, mehr Versicherte – die BMW BKK ist gewachsen, der Beitragssatz wurde gesenkt. Alle wichtigen Daten zu Krankenkassenversicherung, Pflege- und Umlagekasse sowie dem Haushaltsplan 2022 lesen Sie auf den nächsten Seiten.



KRANKENVERSICHERUNG.

Vorausschauende Maßnahmen der BMW BKK konnten die Versorgung der Versicherten zu jeder Zeit sicherstellen und die Herausforderungen steigender Leistungsausgaben meistern.

ERFOLGSRECHNUNG 2021.

	Gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Fondszuweisungen	558.841.015,74 €	2.808,57 €	256,68 €	10,1%
Zusatzbeiträge	30.826.025,44 €	154,92 €	0,19 €	0,1%
Sonstige Einnahmen	9.693.439,97 €	48,72 €	24,53 €	> 100 %
Einnahmen gesamt	599.360.481,15 €	3.012,21 €	281,40 €	10,3 %
Leistungsausgaben	558.975.005,50 €	2.809,26 €	193,62 €	7,4 %
Sonstige Ausgaben	31.870.927,92 €	160,17 €	136,47 €	> 100 %
Verwaltungskosten	18.813.620,54 €	94,55 €	9,12 €	10,7 %
Ausgaben gesamt	609.659.553,96 €	3.063,98 €	339,21 €	12,4 %
Ergebnis	-10.299.072,81 €	-51,77 €	-57,81 €	>-100 %

VERMÖGEN ZUM 31.12.2021.

	Gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Betriebsmittel	28.357.492,92 €	142,52 €	14,35 €	11,2 %
Rücklagen	20.682.000,00 €	103,94 €	-72,14 €	-41,0 %
Verwaltungsvermögen	2.779.434,38 €	13,97 €	-1,35 €	-8,8 %
Vermögen gesamt	51.818.927,30 €	260,43 €	-59,14 €	-18,5 %

52 Mio. €

VERMÖGEN.

Das am 31. Dezember 2021 vorhandene Vermögen ist im vergangenen Jahr um zirka 10 Millionen Euro gesunken.

VERMÖGENSRECHNUNG 2021.

Aktiva

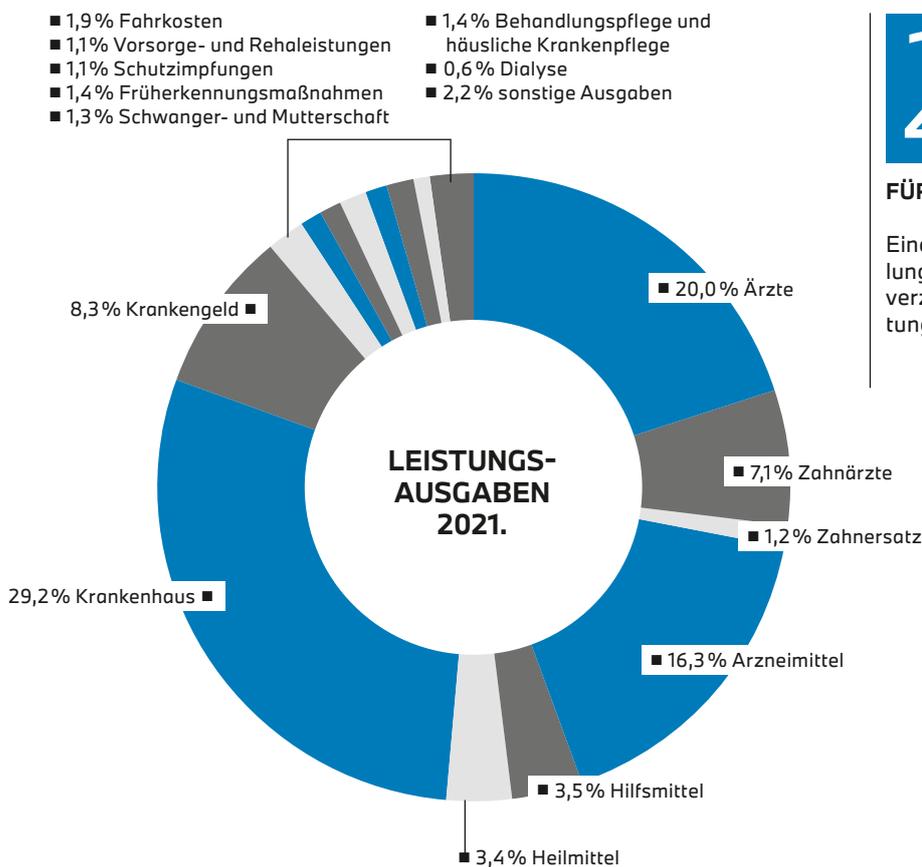
Barmittel und Giroguthaben	41.159.812,56 €
Geldanlagen	79.920.417,09 €
Forderungen	21.225.383,14 €
Sonstige Aktiva	660.219,91 €
Verwaltungsvermögen	2.779.434,38 €
Gesamt	145.745.267,08 €

Passiva

Verpflichtungen	92.919.001,41 €
Sonstige Passiva	1.007.338,37 €
Überschuss Aktiva	51.818.927,30 €
Gesamt	145.745.267,08 €

LEISTUNGS-AUSGABEN 2021.

	Gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Ärztliche Behandlung	111.853.537,77 €	562,14 €	4,72 €	0,8 %
Zahnärztliche Behandlung	39.553.119,55 €	198,78 €	17,40 €	9,6 %
Zahnersatz	6.803.866,74 €	34,19 €	5,24 €	18,1 %
Arzneimittel	90.927.776,78 €	456,98 €	36,89 €	8,8 %
Hilfsmittel	19.731.889,15 €	99,17 €	2,74 €	2,8 %
Heilmittel	19.035.520,22 €	95,67 €	13,70 €	16,7 %
Krankenhausbehandlung	163.311.474,76 €	820,76 €	63,51 €	8,4 %
Krankengeld	46.290.334,22 €	232,64 €	28,53 €	14,0 %
Fahrkosten	10.718.650,91 €	53,87 €	4,10 €	8,2 %
Vorsorge- und Rehaleistungen	6.329.036,19 €	31,81 €	6,21 €	24,3 %
Schutzimpfungen	5.996.004,75 €	30,13 €	1,14 €	3,9 %
Früherkennungsmaßnahmen	7.777.088,13 €	39,09 €	2,75 €	7,6 %
Schwanger- und Mutterschaft	7.098.200,39 €	35,67 €	2,78 €	8,5 %
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	7.845.069,35 €	39,43 €	-0,49 €	-1,2 %
Dialyse	3.548.764,20 €	17,84 €	-0,51 €	-2,8 %
Sonstige Leistungsausgaben	12.154.672,39 €	61,09 €	4,91 €	8,7 %
Leistungsausgaben insgesamt	558.975.005,50 €	2.809,26 €	193,62 €	7,4 %
davon Ausgaben für Prävention und Gesundheitsförderung	20.307.509,65 €	102,06 €	9,10 €	9,8 %



29,2 %

FÜR DIE KRANKENHAUSBEHANDLUNGEN.

Eine Ausgabensteigerung für Krankenhausbehandlungen war auch im zweiten Jahr der Pandemie zu verzeichnen, blieb aber deutlich hinter den Erwartungen zurück.

PFLEGEKASSE.

Die positive Entwicklung der Einnahmen kann überwiegend die gestiegenen Leistungsausgaben finanzieren. Pflegebedürftige konnten im Jahr 2021 auf ein erweitertes Leistungsangebot zurückgreifen.

ERFOLGSRECHNUNG 2021.

	Gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Beitragseinnahmen	152.221.801,24 €	765,34 €	9,96 €	1,3 %
Sonstige Einnahmen	62.345,42 €	0,31 €	-1,20 €	-79,5 %
Einnahmen gesamt	152.284.146,66 €	765,65 €	8,76 €	1,2 %
Leistungsausgaben	36.457.041,47 €	183,30 €	13,48 €	7,9 %
Zahlung an Ausgleichsfonds	113.679.766,63 €	571,56 €	2,19 €	0,4 %
Sonstige Ausgaben	56.690,00 €	0,29 €	0,23 €	>100 %
Verwaltungskosten	3.538.034,40 €	17,79 €	-0,27 €	-1,5 %
Ausgaben gesamt	153.731.532,50 €	772,94 €	15,63 €	2,1 %
Ergebnis	-1.447.385,84 €	-7,29 €	-6,87 €	>100 %

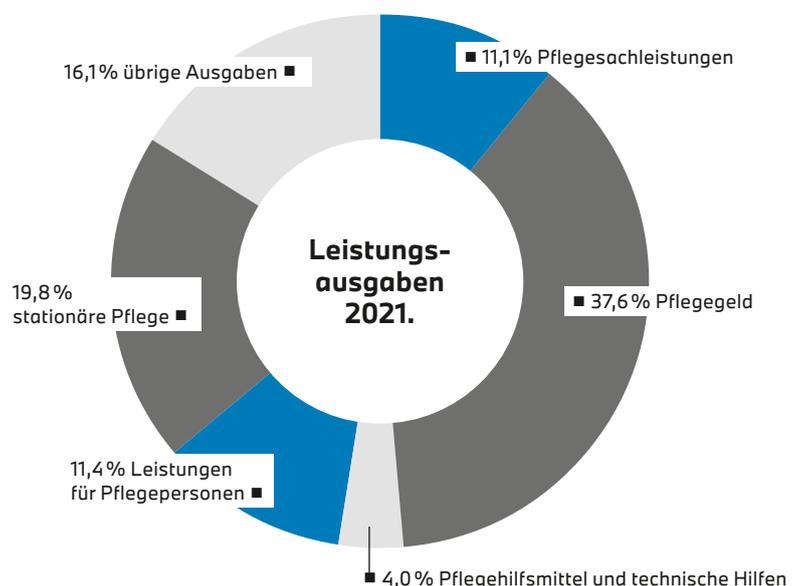
LEISTUNGSAusGABEN 2021.

	Gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Pflegesachleistungen	4.041.524,43 €	20,32 €	0,53 €	2,7 %
Pflegegeld	13.730.194,81 €	69,03 €	5,50 €	8,7 %
Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	1.446.789,92 €	7,27 €	1,25 €	20,8 %
Leistungen für Pflegepersonen	4.156.712,42 €	20,90 €	3,01 €	16,8 %
Stationäre Pflege	7.206.130,72 €	36,23 €	-1,55 €	-4,1 %
Übrige Ausgaben	5.875.689,17 €	29,55 €	4,74 €	19,1 %
Gesamt	36.457.041,47 €	183,30 €	13,48 €	7,9 %

36,5 MIO. €

LEISTUNGSAusGABEN FÜR DIE PFLEGE.

Die Leistungsausgaben der Pflegekasse sind – im Vergleich zum Vorjahr – um 3,5 Millionen Euro angestiegen. Während die Leistungsausgaben für stationäre Pflege rückläufig waren, stiegen die benötigten Mittel für Pflegepersonen, Pflegehilfsmittel und technische Hilfen an.



UMLAGEKASSE.

Um steigende Leistungsausgaben zu kompensieren, wurde der Umlagesatz U2 der BMW BKK mit Wirkung zum 01.09.2021 von 0,5 Prozent auf 0,6 Prozent erhöht.

UMLAGEKASSE U2 – ERFOLGSRECHNUNG 2021.

Beitragseinnahmen	77.711.407,93 €
Sonstige Einnahmen	-359,36 €
Einnahmen gesamt	77.711.048,57 €
Leistungsausgaben	68.621.665,93 €
Vermögensaufwendungen	20.201,80 €
Verwaltungskosten	3.113.746,40 €
Ausgaben gesamt	71.755.614,13 €
Ergebnis	5.955.434,44 €

BETEILIGTE BETRIEBS- KRANKENKASSEN:

- BMW BKK
- Daimler BKK
- BKK EWE
- BKK RRW
- BKK RWE
- BKK Voralb

HAUSHALTSPLAN 2022.

Der Zusatzbeitragssatz wurde zum 01.01.2022 auf 0,3 Prozent gesenkt. Damit liegt die BMW BKK deutlich unter dem durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland.

602 MIO. €

LEISTUNGSAusGABEN WERDEN PROGNOStIZIERT.

Die Haushaltsplanung zum Geschäftsjahr 2022 sieht durchschnittliche Leistungsausgaben in Höhe von 2.945,41 Euro je Versicherten vor. Die Gesamteinnahmen werden mit 3.004,79 Euro je Versicherten geplant. Der Beitragssatz der BMW BKK sinkt auf 14,9 Prozent.

HAUSHALTSPLANUNG 2022 DER KRANKENVERSICHERUNG.

	Gesamt	je Versicherten
Fondszuweisungen	598.576.000 €	2.926,64 €
Einkommensausgleich	12.241.000 €	59,85 €
Sonstige Einnahmen	3.743.000 €	18,30 €
Einnahmen gesamt	614.560.000 €	3.004,79 €
Leistungsausgaben	602.415.000 €	2.945,41 €
Sonstige Ausgaben	6.887.000 €	33,67 €
Verwaltungskosten	21.561.000 €	105,42 €
Ausgaben gesamt	630.863.000 €	3.084,50 €
Ergebnis	-16.303.000 €	-79,71 €

LEISTUNGSAusGABEN 2022 DER KRANKENVERSICHERUNG.

	Gesamt	je Versicherten
Ärztliche Behandlung	121.982.000 €	596,41 €
Zahnärztliche Behandlung	40.364.000 €	197,35 €
Zahnersatz	7.089.000 €	34,66 €
Arzneimittel	97.873.000 €	478,53 €
Hilfsmittel	21.545.000 €	105,34 €
Heilmittel	20.478.000 €	100,12 €
Krankenhausbehandlung	176.103.000 €	861,03 €
Krankengeld	47.272.000 €	231,13 €
Fahrtkosten	11.553.000 €	56,49 €
Vorsorge- und Rehaleistungen	6.965.000 €	34,05 €
Schutzimpfungen	7.614.000 €	37,23 €
Früherkennungsmaßnahmen	8.546.000 €	41,78 €
Schwangerschaft und Mutterschaft	7.955.000 €	38,89 €
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	9.537.000 €	46,63 €
Dialyse	3.791.000 €	18,54 €
Sonstige Leistungsausgaben	13.748.000 €	67,23 €
Leistungsausgaben insgesamt	602.415.000 €	2.945,41 €
davon Ausgaben für Prävention und Gesundheitsförderung	23.683.000 €	115,79 €



IMPRESSUM

Herausgeber: BMW BKK ■ Verantwortlich: Jens Gerhardt, Vorstand ■ Redaktion: Susanne Cohn ■ Fotos: BMW BKK, AdobeStock, iStockphoto, Markus Hirner, Bernhard Haselbeck ■ Gestaltung und Redaktion: Journal International The Home of Content GmbH, Redaktion: Karen Cop, Grafik: Timo Eberl ■ Stand: Juni 2022

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Geschäftsbericht auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.